



TONFALZZIEGEL PILATUS

DER PATRON AUF DEM DACH



Falzziegel, PILATUS anthrazit



PILATUS

FALZZIEGEL

Das typische Erkennungsmerkmal dieses Tondachziegels ist seine flache Mulde. Verfaltung und Deckwulst sind harmonisch aufeinander abgestimmt. Die Ziegelform wirkt ruhig und ausgeglichen und harmoniert mit jedem Baustil.

Verschiebespielraum: 80 mm

Die PILATUS-Pluspunkte

1

Grösster Verschiebespielraum von 80 mm!

Ein Ziegel, der auf jedes Dach passt, ob alt oder neu.

4

Höchster Qualitätsstandard.

Hochwertiges Oberflächen-Finish, auch mit edler Engobe.

2

Charakteristisches Erscheinungsbild mit flacher Mulde. Verfalzung und Deckwulst sind harmonisch aufeinander abgestimmt.

5

Aus allerbestem Ton geformt und bis ins Detail perfekt durchdacht und verarbeitet.

3

Perfekter, nahtloser Übergang aus der Fläche in den Ortgang.

6

Garantie: 30 Jahre Frostgarantie gegen Materialersatz, 5 Jahre Frostgarantie gegen Materialersatz inklusive Aus- und Eindeckung.

Massgebende Daten für die Verarbeitung

Die Dacheinteilung von der Traufe bis zum First mit den richtigen Decklängen

Das mittlere Deckmass ist auf der Baustelle anhand der gelieferten Ziegel zu bestimmen und danach ist, unter Berücksichtigung der Ortgangausbildung, einzulatten. Zur Bestimmung des mittleren Deckmasses auf der Baustelle wird eine Doppelreihe von 12 Ziegeln ausgelegt. Sie werden in den Verfaltungen einmal gestossen und einmal gezogen und jeweils über 10 Ziegel in der Gesamtlänge gemessen - L_1 und L_2 . Die Summe beider Längen ist durch 20 zu teilen und ergibt die mittlere Decklänge = Lattweite.

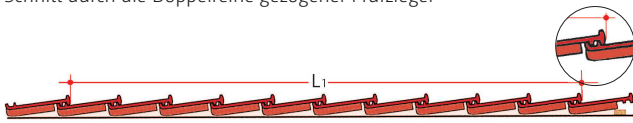
Die Dacheinteilung von Ortgang zu Ortgang mit den richtigen Deckbreiten

Hier sind dem Dachdecker sehr enge Grenzen gesetzt. Die einzudeckende Dachfläche muss sehr genau eingeteilt (geschnürt) und mit Dachziegeln eingepasst werden. Die mittlere Deckbreite wird im Prinzip ähnlich wie die mittlere Decklänge auf der Baustelle überprüft, nur dass jetzt die Seitenverfaltungen ineinander greifen. Die Messung erfolgt jeweils an den Wülsten einer Doppelreihe von 10 gezogenen bzw. gestossenen Ziegeln.

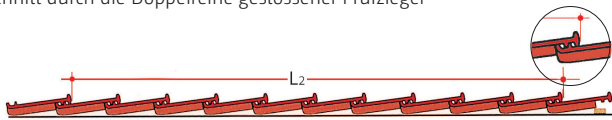
Mittlere Decklänge

$$L = \frac{L_1 + L_2}{20}$$

Schnitt durch die Doppelreihe gezogener Prüfziegel



Schnitt durch die Doppelreihe gestossener Prüfziegel



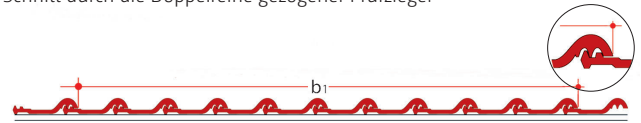
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
31,0	62,0	93,0	124,0	155,0	186,0	217,0	248,0	279,0	310,0	341,0
12	13	14	15	16	17	18	19	20	25	30
372,0	403,0	434,0	465,0	496,0	527,0	558,0	589,0	620,0	775,0	930,0

Orientierungs-Decklängen (cm) nach Anzahl der Flächenziegelreihen
Latafstand (cm)

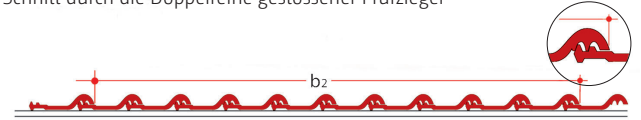
Mittlere Deckbreite

$$B = \frac{b_1 + b_2}{20}$$

Schnitt durch die Doppelreihe gezogener Prüfziegel



Schnitt durch die Doppelreihe gestossener Prüfziegel



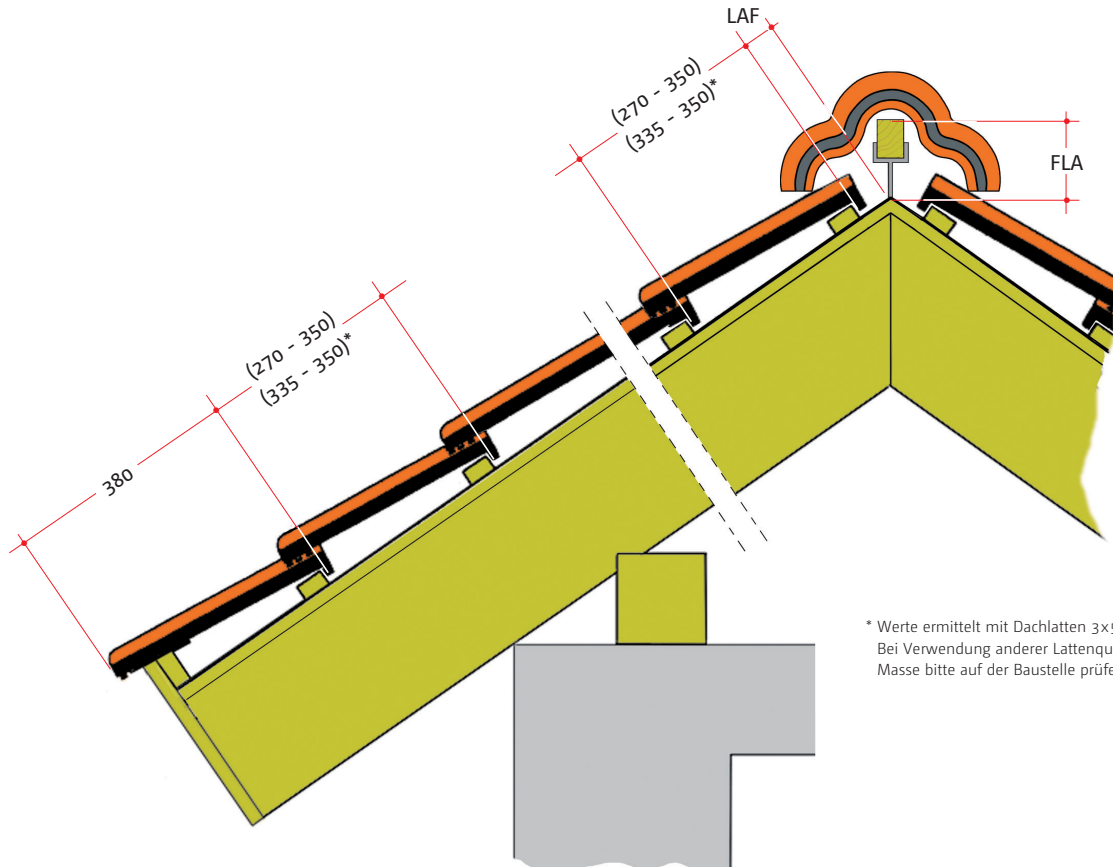
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
20,0	40,0	60,0	80,0	100,0	120,0	140,0	160,0	180,0	200,0	220,0
12	13	14	15	16	17	18	19	20	25	30
240,0	260,0	280,0	300,0	320,0	353,6	340,0	360,0	380,0	500,0	600,0

Orientierungs-Deckbreiten (cm) nach Anzahl der Ziegelreihen ohne GOZ
oder Doppelkremper

Dachquerschnitt

Traufe mit tiefhängender Rinne, First mit Trockenfirstelement.
 (Andere Konstruktionen sind entsprechend den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks möglich.)

* mit GOZ



* Werte ermittelt mit Dachlatten 3x5 cm.
 Bei Verwendung anderer Lattenquerschnitte,
 Masse bitte auf der Baustelle prüfen.

		LAF* / FLA* (mm) PILATUS												
		First (Kleeblatt)												
Dachneigung		10°	13°	17°	21°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°	
3 x 5 cm	Dachlatten	LAF	58	56	54	54	54	54	54	54	54	58	62	64
		FLA	134	130	124	116	110	104	96	88	78	68	58	46
4 x 6 cm	Dachlatten	LAF	54	52	50	48	46	44	44	44	44	44	46	46
		FLA	144	140	134	128	122	116	108	100	92	84	76	66

FLA

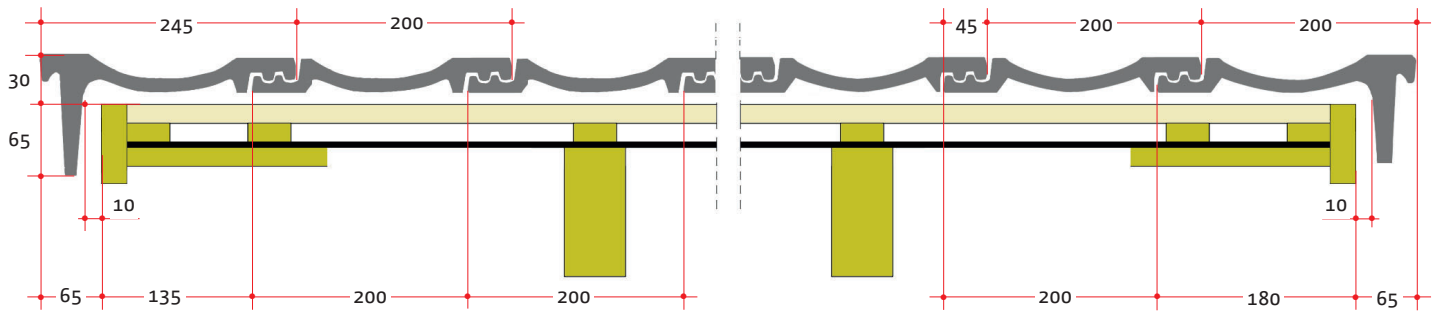
FirstLattenAbstand. Mass vom Scheitelpunkt der Sparren (bzw. Konterlattung) bis zur Oberkante der Firstlatte.

LAF

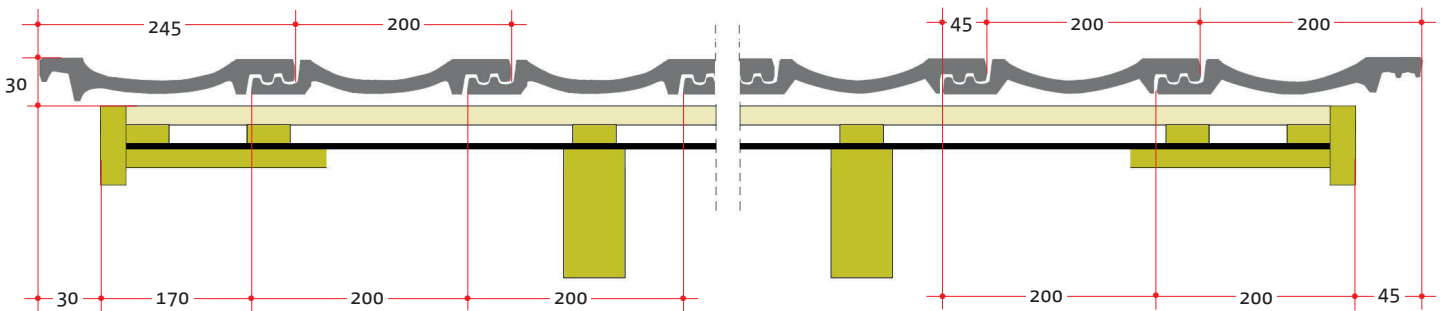
LattenAbstandFirst. Mass vom Scheitelpunkt der Sparren (bzw. Konterlattung) bis zur Vorderkante der ersten Dachlatte.

Ortgänge

Bei einer flächenbündigen Ausbildung der Ortgänge ist darauf zu achten, dass schon bei der Planung mit den entsprechenden, passenden mittleren Deckbreiten gerechnet wird. Mehr Spielraum lässt dabei ein grösserer Ortgangüberstand, der unterseitig und stirnseitig ausgeführt wird (wie in den Schnitten dargestellt). Es wurde hier von einem Abstand Holz zu Steg von 10 mm ausgegangen. Bei einem anderen Abstand sind die Ortgangmasse anzupassen.



Ortgangausbildung mit Ortgangziegel links/rechts und Ortgangbrett



Ortgangausbildung mit Doppelkremper und Ortgangbrett

Zusatzmassnahmen bei Unterschreitung der Regeldachneigung (RDN) nach Fachregeln

Bei erhöhten Anforderungen an die Dachdeckung sind Zusatzmassnahmen bei Planung und Ausführung vorzunehmen.

Als Zusatzmassnahmen gelten: Unterdach, Unterdeckung, Unterspannung.

Erhöhte Anforderungen können auftreten bei:

- > konstruktiven Besonderheiten
- > besonderer Lage und Höhe des Gebäudes
- > Nutzung des Dachgeschosses insbesondere zu Wohnzwecken
- > besonderen klimatischen Verhältnissen
- > besonderen örtlichen Bestimmungen.

Für die Ausführung der genannten Zusatzmassnahmen ist das „Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zu beachten. Dachdeckungen sind auch mit Zusatzmassnahmen nicht mehr auszuführen, wenn die Dachneigung weniger als 13° beträgt. Massgebend ist dabei die Sparrenneigung.



Naturrot



Anthrazit



Altfarben

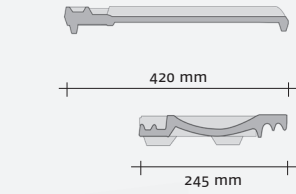
PILATUS

NATURROT, ANTHRAZIT, ALTFARBEN

Falzziegel

PILATUS – Falzziegel

- > Decklänge ca. 270 - 350 mm
- > mit GOZ ca. 335 - 350 mm
- > Mittl. Deckbreite ca. 200 mm
- > Gesamtlänge ca. 420 mm
- > Gesamtbreite ca. 245 mm
- > Stückbedarf ca. 14,3 - 18,5/m²
- > Regeldachneigung* 25°
- > Gewicht/Stück ca. 3,3 kg
- > Gewicht/m² ca. 47,2 - 61,1 kg
- > Stück/Palette 60 x 5 = 300
- > Gewicht/Europalette 1015



* Geringere Dachneigungen sind bei entsprechenden Zusatzmassnahmen möglich.

Optional auf Aufträge erhältlich:

- Acryl-Lichtpfanne
- Sturmklammern
- Alu-Firstklammer

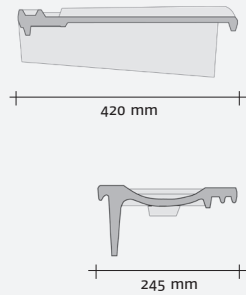
Auch erhältlich in diesen Farben:



Anthrazit

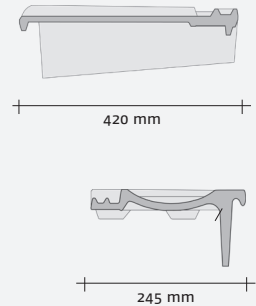
Altfarben

Ortgang (GOZ) links



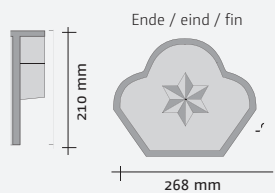
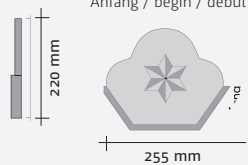
- > Decklänge ca. 335 - 350 mm
- > Deckbreite ca. 245 mm
- > Gewicht ca. 4,4 kg

Ortgang (GOZ) rechts



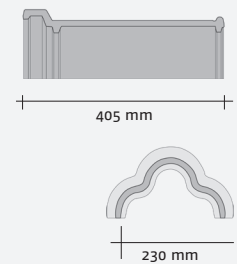
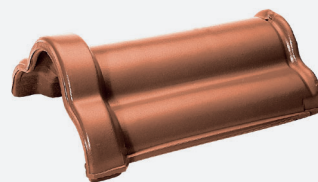
- > Decklänge ca. 335 - 350 mm
- > Deckbreite ca. 200 mm
- > Gewicht ca. 4,4 kg

Zierfirstplatten



- > Gewicht Anfang ca. 1,0 kg
- > Gewicht Ende ca. 1,0 kg

Firstziegel



- > Stück/m ca. 2,7
- > Deckbreite ca. 200 mm
- > Gewicht ca. 3,5 kg



SCHUMACHER  **SCHACHTLER**
Ziegelei Körbligen Ziegelei Burgdorf

 **SCHUMACHER**
Ziegelei Körbligen

 **ZL Lufingen**
Ziegelei